



INTERPRETATION VON GHAZALS IN DEN WERKEN DER DICHTER NODIRABEGIM UND UVAISI

Samatova I.S.

Student in 2. Jahr der Karshi State University
<https://doi.org/10.5281/zenodo.8065102>

Anmerkung: In der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts verwendeten die Dichter Uvaysi und Nodirabegim im literarischen Umfeld von Kokand spirituelle und verbale Künste in der Poesie des Hasbi-Stils. Sie dienten dazu, sie proportional zu gestalten und eine effektive, lebendige und attraktive Ausgabe der Werke zu gewährleisten. In dieser Zeit leisteten die Dichterinnen Nodirabegim und Uvaysi, bekannt als „Malikaya Davron“, einen großen Beitrag zum Eintritt anderer Dichter in die Geschichte. In diesem Artikel geht es um diese Dinge.

Schlüsselwörter : literarisches Umfeld des 19. Jahrhunderts, „königliche Zeit“ Nadira, Uvaisiy, insbesondere Ghazals, spirituelle und verbale Künste.

Mohlaroyim Nadira, Jahan Otin Uvaisiy, die im literarischen Umfeld von Kokand einen besonderen Platz einnahmen, und die Dichter, die in gewissem Sinne ihre Anhänger waren, leisteten ihre einzigartigen Beiträge zu unserer klassischen Literatur und bildeten daraus den Grundstein für die Dichterreihe Punkt. diejenigen, die setzen Sie haben mit ihren Werken unsere klassische Literatur in jeder Hinsicht bereichert. Wenn wir uns die Kunstfertigkeit der Dichter ansehen, haben sie wunderschöne Beispiele künstlerischer Kunst in ihrem eigenen Stil geschaffen. Sie gehören zu den unschätzbar wertvollen Schätzen unserer klassischen Literatur. In unserer klassischen Literatur, die auf eine tausendjährige Geschichte zurückblickt, stand die Frage der Kunst seit jeher im Mittelpunkt der Aufmerksamkeit der Dichter. Wenn man über das Potenzial dieses oder jenes Künstlers spricht, richtet sich die Aufmerksamkeit nicht auf das, was er beschreibt, sondern vor allem darauf, wie er es beschreibt. Insbesondere die Fähigkeit, poetische Künste in literarischen Werken einzusetzen, wurde in allen Jahrhunderten als einer der Hauptaspekte künstlerischen Schaffens bewertet.

Mohlaroyim Nodira ist eine berühmte Dichterin, Staatsmännin, Kultur- und Literaturmäzenin, die in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts lebte und schuf. Die Dichterin wurde 1792 in der Familie des Gouverneurs von Andischan, Rahmonkulini, geboren. Seine Mutter Aishabegim war eine aufgeklärte Frau. Laut ihrer Familienlinie waren die Eltern der Dichterin bedeutende Persönlichkeiten der damaligen Zeit und gehörten der Babur-Linie an. Mohlaroyims Ausbildung reifte in diesem Umfeld und er wuchs während seiner Schulzeit mit einem guten Bewusstsein für die Geschichte, Kultur, Wissenschaft und Literatur unseres Landes auf. Nadirabegim verliebte sich schon sehr früh in die Poesie. Er wuchs spirituell durch den Glauben an die Werke von Gelehrten wie Ustoz Navoi, Jami und Bedil. Es ist bekannt, dass das Khanat Kokand in diesen Jahren von Olim Khan regiert wurde. Sein Bruder Umar Khan war Gouverneur von Margilon, einer der angesehensten Städte im Fergana-Tal. Im Jahr 1807 heirateten Umar Khan und Nodirabegim, die schon lange ineinander verliebt waren. Bei dieser Gelegenheit wird Nodirabegim nach Margilon kommen. Olim Khan wurde

1810 aufgrund anhaltender Konflikte im Kokhan-Khanat hingerichtet und Umar Khan bestieg an seiner Stelle den Thron. Seitdem wird das Schicksal von Mohlaroyim mit Kakan verbunden sein. In diesen Jahren betrat sie das Feld der Kreativität als Dichterin .

Staatsangelegenheiten bestens vertraut . Sie bemühen sich insbesondere darum, Menschen aus Literatur und Kunst näher zu kommen , den Weg unserer jahrhundertealten Literatur zu verfolgen und die Poesie der Zeit zu würdigen. In der Familie Mohlarayim und Umar Khan wurden zwei Söhne geboren. Muhammad Ali Khan und Sultan Mahmud Khan sind aufgewachsen. Nach dem frühen Tod von Umar Khan im Jahr 1822 begann der junge Muhammad Ali Khan, das Land zu regieren. Auch Nadira schließt sich ihrem kleinen Sohn an und beginnt, sich aktiv an der Verwaltung des Landes zu beteiligen. Während Nadira ihre Schirmherrschaft bei der Verwaltung der Angelegenheiten des Staates und des Landes durch Veranstaltung und Gerechtigkeit an den Tag legte, blieb in diesen Jahren der relative Frieden im Land erhalten. Es wurden Vereinbarungen mit Nachbarländern und deren Herrschern im Handel und in anderen Bereichen getroffen. Nadiras Arbeiten im Bereich des Bauwesens im Land, ihre Initiativen im Bereich Kultur und Literatur werden im Vorwort der Dichterin hervorgehoben.

Die gegebenen Informationen werden von seinen Zeitgenossen, wie Nadir, Khatif und Mushrif, den Autoren von Tazkira und historischen Werken, ergänzt und bestätigt. In dem Epos „Haft Gulshan“ des Dichters Nadir Mohlaroyim spricht er darüber, wie er Wissenschaftlern und Tugenden Bedeutung beimaß, talentierte Dichter zum Schaffen ermutigte und insbesondere Dichterinnen und Tugenden beschützte. Der zu dieser Zeit lebende Kazi Abdunabi Khatif versuchte die akademische Tätigkeit der Dichterin mit überzeugenden Beweisen in seinen Memoiren über Nadirabegim und in der ereignisreichen Saga über das Leben und die sozialen Aktivitäten der Dichterin darzustellen, die jedoch nicht abgeschlossen wurde. Khatif sagt: „Mein Ziel beim Schreiben der Arbeit ist es zu zeigen, dass Nadira eine kluge, verständnisvolle und weise Frau ist, die Wissen und Worte schätzt.“ Die Führungsrolle von Nadira als Förderin von Kultur und Literatur wird betont: „Nach Umar Khans Tod“, schreibt Khatif, „halte es diese Perle der Keuschheit für undankbar, dass die Tage auf diese Weise mit Trauer und Trennung vergehen würden.“ Er geht wie Gulistan in den Chahorchaman- Garten und ruft Gelehrte, Gelehrte, Kalligraphen, Maler aus Fergana, Taschkent, Khojand, Andijan und anderen Städten zu seinen Diensten. Er gab unzählige Gold- und Juwelen aus den Steuern des Landes aus, baute eine hohe Madrasa, eine kunstvolle Moschee, ein Badehaus und eine Karawanserei und stiftete unzählige Stiftungen an Madrasas und Moscheen. In diesen Tagen ließ er Bücher schreiben und verschönerte sie . und baute eine Bibliothek. Er zeigte den Sekretären, Kalligraphen und Malern eine solche Fürsorge und Nächstenliebe, dass seine Stimme auf der ganzen Welt berühmt wurde. Hier versammelten sich Schriftsteller von dieser Seite des Amudarya, berühmte Schriftsteller, Künstler wie Mirali und Maler wie Moni. Daher war diese Frau als „Seltenheit der Zeit“ bekannt, die einzige mit ihrer Intelligenz und ihren guten Eigenschaften, und wurde vom Volk gelobt.“

Nadira ist Ausdruck einer großen Bühne in der klassischen usbekischen Literatur. Während der Zeit, in der die Dichterin lebte und arbeitete, entwickelte sich im Kokhan-Khanat die usbekische Literatur weit verbreitet und es entstand eine einzigartige literarische Atmosphäre. An der Spitze dieses literarischen Umfelds stand Nadiras Ehemann Umar Khan – Amiri. Mohlaroyim hat uns ein großes Erbe an lyrischen Werken hinterlassen, die unter den Pseudonymen „Komila“, „Nadira“ und „Maknuna“ in usbekischer und persisch- tadschikischer

Sprache verfasst wurden. Nadira drückt in ihrem Werk die Beziehung des Menschen zur Gesellschaft und Natur sowie zu seiner geistigen Welt auf dem Weg der göttlichen Liebe in sehr schönen und lebendigen Versen aus, die sowohl auf Mystik als auch auf Weltlichkeit basieren. Als Dichter muss man Liebe und Schönheit genießen können. Es ist eine Ehre zu singen und die Freude und den Schmerz der Liebe zu spüren. Die Dichterin in ihrem Radifli Ghazal „Atash ast“:

Dar kalomam nest, Maknuna, ba g`ayr az suxtan,
Daftaram majmuai dog`u kitobam otash ast

Inhalt:

Men Maknunaning so`zlarida kuyishdan boshqa narsa yo`q,
Daftarim dog` to`plamiyu kitobim otashdir,
er schrieb. In Nadiras Gedichten zum Thema Liebe werden auch die Gefühle der Treue und Loyalität verherrlicht, die diese Liebe auf einem hohen Niveau halten:

Bo`lsa to umru hayotim boqiy,
Meni ilgimduru domoni vafo.

Nadira betont, dass ein Mensch, der keine hohen Moralvorstellungen in seinem Herzen hat, die Liebe nicht wertschätzen kann und sagt: „Betreten Sie das Feld der Liebe nicht unhöflich.“

Jahan Otin Uvaisiy, ein weiterer berühmter klassischer Dichter, wurde Ende der 1780er Jahre im Stadtteil Childukhtaran in Margilan geboren. Sein Vater war Siddiq Baba und seine Mutter war Chinni Bibi. Großvater Siddiq erhielt eine Madrasa-Ausbildung, war ein Handwerker mit Kenntnissen in Literatur und Musik. Er wurde unter den Einheimischen als Hafiz Baba berühmt, weil er Gedichte in den persisch-tadschikischen usbekischen Sprachen schrieb. Chinni Bibi war eine aufgeklärte Frau, die den Kindern lokaler Handwerker das Lesen und Schreiben beibrachte und als Schullehrerin tätig war. Aufgrund seines scharfen Verstandes konnte Jahan Atin sehr schnell lesen, er übte die Aufgabe des Kalifats in der Schule aus und half seiner Mutter bei der Verbreitung der Aufklärung. Von seinem Vater Jahan-otin lernte er persisch-tadschikische Literatur und Sprachen sowie die Regeln der Belletristik. Der Bruder des Dichters, Ohunjon, war als Hafiz berühmt. Sein Vater und sein Bruder Jahan sind Lehrer, unterrichten das Spielen des Tanbur und vermitteln theoretische und praktische Kenntnisse der Musik. Jahan Otin las unabhängig das klassische literarische Erbe des Ostens. Auf diese Weise erlangte er literarische und pädagogische Reife.

Ki bulbul nola, afg`on aylamakni mendin o`rgandi,
Vujudin sham`iy so`zon aylamakni mendin o`rgandi.
Borib sahroga, qon bag`rimdin izhor ayladim bir kun,
Falak bag`rin qizil qon aylamakni mendin o`rgandi

Jahan Otins Vater starb früh. Seine Mutter und sein Bruder Ohunjonhofiz schenkten Hojihan, einem Intellektuellen aus Margilam, das 17-jährige Jahan-Pferd. Jahan Otin hatte Kinder namens Muhammadjan und Sunkhan. Die Dichterin versuchte so weit wie möglich, ihre Kinder intelligent und aufgeklärt zu erziehen. Während dieser Zeit lernte er Nodira im literarischen Umfeld von Ko`kan kennen. In dieser Zeit wurde Jahan atin Uvaisi als Schullehrer und Dichter nicht nur in Margilan, sondern auch in den umliegenden Bezirken berühmt. Jahan lädt Uvaisi in den Nadira-Palast ein. Uvaisiy und Nadira sowie die edlen Damen des Hofes – Koka Bibi, Kozikhan und Ulfat Begums – begannen, freundschaftliche, meisterschülerische und literarische Freundschaftsbeziehungen aufzubauen. Diese Beziehung

besteht bis zu Nadiras tragischem Tod. Danach kehrte Uvaisy nach Margilon zurück und lebte dort bis zu seinem Lebensende. Es ist bekannt, dass Uvaisi vier Diwane geschaffen hat. Die Originalmanuskripte dieser Diwane wurden jedoch nicht gefunden. Uvaisiy Mumtaz schrieb in allen Genres usbekischer Poesie. Navoi bewunderte die Werke von Fuzuli. Das literarische Erbe der Dichterin umfasst 269 wunderschöne Gedichte, 29 Mukhammas, 55 Musaddas, 1 Murabba, Chistons, 3 Epen und ein unvollendetes Gedicht. Das ideologische Thema der Arbeit ist tiefgreifend und vielschichtig. In der poetischen Literatur schuf er, basierend auf den Visionen der fortschrittlichen Vertreter, sanfte und herzliche Werke über die Ideen des menschlichen Schicksals, des individuellen Willens und der Erleuchtung. Er erreichte schöpferische Perfektion, indem er seine hohen Absichten auf Loyalität und Loyalität mit Versen der Koran, Hadithe und mystische Interpretationen. In seinen Gedichten gibt es viele Interpretationen der Anforderungen und Regeln der Sekte. Uvaisiy war zu Lebzeiten für seine eleganten Texte berühmt und erregte die Aufmerksamkeit seiner Zeitgenossen. Neben seinen lyrischen Gedichten gibt es lyrische Epen wie „Prinz Hasan“, „Prinz Husan“ und historische Epen wie „Die Geschichte von Muhammad Alikhan“. Lyroepische Epen entstanden auf der Grundlage von Ereignissen im Zusammenhang mit der Geschichte des Islam. Die eleganten Texte ziehen alle Blicke auf sich. Dilshodi Barno erinnert sich in seinem Nadirabegim gewidmeten Ghazal, der mit „Tong mahal khedi haramdin turfa moh“ beginnt, mit großem Respekt an Uvaisi und auch an Nadira:

Kim? – dedim, Nodira – dedilar ani,

Yonida Vaysiy turur olampanoh.

Har biri ming shoira o`rnidadur,

Ikkovi birla tular borgoh.

„Bis Uvaisiy streichelte kein usbekischer Dichter seine Geliebte und verglich ihr Gesicht mit einem Blumengarten und einer blühenden Blume in einem Ghazal“, schreibt Professor A. Hayitmetov. Sowohl in Uvaisis als auch in Nadiras Werken gibt es viele Ghazals mit dem Inhalt von Hasbi. Einschließlich „Uvaisiyman“, „Hund“, starb. Es gibt Ghazals wie „Der Hund ist tot“ und „Ich vermisse dich“.

Faqr borgohiga qo`ysa gar qadam har kim,

Bosh agar kerak bo`lsa, jonfido Uvaysiyman`.

Zusammenfassung. Wenn wir die Arbeit von Nadira und Uvaisiy betrachten, können wir sehen, wie geschickt künstlerische Künste in ihnen eingesetzt werden. Sie spiegelten die Gefühle zarter Frauenherzen in der künstlerischen Kunst wider. Obwohl sich die Werke von Nadira und Uvaisi ein wenig ähneln, unterscheiden sie sich auch leicht. Weil die Dichter auf der Grundlage ihres Lebensstils und ihrer inneren Erfahrungen geschaffen haben. In Nadiras Werk gibt es keine Figur, die selbst als Königin des Landes mit sozialen Schwierigkeiten zu kämpfen hatte. und in der Welpferdezucht ist die Sozialität stark ausgeprägt. Die künstlerischen Künste spielten beim Ausdruck dieser Erfahrungen der Dichter eine unvergleichliche Rolle und erreichten dadurch ein attraktiveres Bild.

References:

- 1.Nodira- Komila. Devan. Tashkent. 2001
- 2.Nodira (khazallar). Aziz Qyumov. T. 1958
- 3.Uvaysiy. Devan. T. O`Zfa nashriyot 1959



4.Uvaysiy. Ko`ngil gulzori. T. 1983

5.Jumaxo`ja N. Ki bulbul nola, afg`on aylamakni mendin o`rgandi. Muloqot. 1999

6.Kho`jayev T. XV asr birinchi yarmi o`zbek adabiyoti va folklore. Tashkent. Fan. 2008

